

Erasmus in Salzburg, Österreich WiSe 2007/2008

Wer sich nur für einen kurzen Erasmusaufenthalt von einem Semester entscheiden möchte, das Erasmussemester nicht unbedingt mit der Erlernung einer neuen Sprache verbinden muss, sich für Kultur, Theater, insb. für Musik interessiert und eine wunderschöne von Bergen umgebene Stadt kennenlernen möchte, wird mit dem Reiseziel Salzburg eine gute Wahl treffen. Mit Salzburg verbinde ich schöne Erfahrungen, interessante Eindrücke und vor allem neu gewonnene Freundschaften mit sehr netten Menschen.

Im Folgenden einige Tipps und Hinweise, die man vor Studienbeginn gut gebrauchen kann.

Anreise:

Bei frühzeitiger Buchung (mit festen Verbindungen) kann man sehr günstige Bahnkarten der DB erhalten, welche eine direkte Verbindung mit kurzem Umstieg in München nach Salzburg anbieten. Die Fahrzeit von München beträgt ca. 10 Stunden. Für eine kürzere und v.a. bequemere Anreise sind insb. günstige Flugtickets von TUI-Fly zu empfehlen. Auch wenn die Strecke nach Salzburg nicht sehr weit erscheint, empfiehlt es sich auf ein Übermaß an Gepäck zu verzichten, da bei Abreise vermutlich mehr Gepäck vorhanden sein wird.

Wohnen:

Der einfachste Weg an eine Unterkunft zu gelangen führt über den Österreichischen Austauschdienst (ÖAD), welche insbesondere im Süden Salzburgs, mit guter Busverbindung, kleine Appartements für ausländische Studierende bereithält. Je nach Zimmerkategorie variieren die Preise von 185,- € bis 325,- € monatlich. Die Zimmer sind idR vollmöbliert (auch Küchenutensilien sind vorhanden) und mit Internetverbindung versorgt. Die Online-Anmeldung sollte möglichst frühzeitig erfolgen; die Adresse des ÖAD lässt sich über die Universitätsseite (www.uni-salzburg.at) leicht finden. Zu beachten ist, dass bei der Reservierung eine Kautionshöhe von 550,- € und eine geringe Reservationsgebühr entrichtet werden muss. Wer gerne bereit ist eine/n Mitbewohner/in zu akzeptieren, dem wird ein Appartement noch leichter zu vermitteln sein, was zudem den Vorteil hat, dass man auf diese Weise bereits einen ersten freundschaftlichen Kontakt knüpfen kann. Wer sich im privaten Wohnungsmarkt der Stadt orientieren will, sollte sich besonders rechtzeitig darum kümmern und sich genügend Zeit bei der Auswahl der Wohnung vor Ort bzw. der Mitbewohner lassen.

Studium:

Wichtig ist zunächst noch vor der Anreise das Anmeldeformular für Erasmusstudierende ausgefüllt und unterschrieben an das Sekretariat der Uni Salzburg zu schicken, hierfür sind Fristen zu beachten! Das Anmeldeformular und weitere Informationen sind auf der Universitätsseite abrufbar.

Der Vorlesungskommentar (Plusonline) der Universität Salzburg bietet eine breite Auswahl an Veranstaltungen, zumeist Vorlesungen und Seminare. Es wird nicht schwierig sein Veranstaltungen zu finden, die zur Anrechnung für das Studium in Ms geeignet erscheinen. Veranstaltungen für Erstsemesterler werden viel stärker belegt sein als Veranstaltungen für höhere Semester. Hinzuweisen ist, dass für bestimmte Seminare mit strikter Anwesenheitspflicht eine vorherige Anmeldung über Plusonline durchzuführen ist. Wie auch in Ms werden die Veranstaltungen zumeist mit einer Abschlussklausur beendet oder aber auch einer mündlichen Einzelprüfung. Nach den Anforderungen des Erasmusprogramms müssen acht Semesterwochenstunden im österreichischen Recht belegt werden. Der Beleg der Stundenzahl geschieht durch Beteiligung an den Abschlussprüfungen. Zur Erstellung bzw. Änderung des Learning Agreement stehen hilfsbereite und höfliche Erasmuskordinatoren an der juristischen Fakultät (Name und Kontakt bitte beim hiesigen Erasmuskordinator erfragen) zur Beratung bereit.

Betreuung und Freizeit:

Das Auslandsamt des Sekretariats der Universität Salzburg steht grundsätzlich gerne für Tipps und Hinweise rund um das Erasmusprogramm beratend zur Seite. Während des ganzen Aufenthalts werden besondere Erasmuspartys organisiert, die zur Kontaktknüpfung der Erasmusstudierenden untereinander beitragen soll und deshalb eine schöne Möglichkeit ist in feierlicher Atmosphäre den eigenen Freundes- und Bekanntenkreis zu erweitern. Die Innenstadt bietet gute Bummelmöglichkeiten, das Stadtbild ist sehr schön, da es vorwiegend aus Altbauten und interessanter Architektur besteht. Um sich ein besonders schönes Bild von der Stadt zu machen, bietet sich eine Wanderung auf die kleineren umliegenden Berge und Hügel an (etwa auf den Kapuzinerberg oder Mönchsberg). Insbesondere ist aber Salzburg als Geburtsstadt Mozarts bekannt, sodass sich daher ein Museumsbesuch im Mozarthaus lohnen wird. Weitere interessante Sehenswürdigkeiten wären etwa der Mirabellengarten, das Schloss Hellbrunn (Weihnachtsmarkt), der nahe gelegene Salzachsee oder das Salzbergwerk, aber auch kleinere Ausflüge zu den nicht weit von der Grenze liegenden bayerischen Kurorten.

Da man sich schon in Österreich befindet, sollte auch die Chance einer kleinen Reise in die Hauptstadt Wien genutzt werden. Möglicherweise kann dies sogar der Höhepunkt des Erasmusaufenthalts in Österreich werden und ist deshalb von mir ganz besonders zu empfehlen!

Pinar Lermi